

BRÜCKEN

SEMINARREISE FRÜHLINGSSEMESTER 2020

PROF. HOLZER • INSTITUT FÜR DENKMALPFLEGE UND BAUFORSCHUNG

Brücken prägen Orte und ganze Landschaften, gerade auch in der Schweiz. Die Planung und Errichtung einer Brücke fordert gleichermaßen gestalterische Sorgfalt, konstruktives Können und organisatorische Meisterschaft. In unserer Seminarwoche werden wir herausragende historische Monumente des Brückenbaus nicht nur von unten oder aus der Ferne betrachten, sondern aus der Nähe kennenlernen. Die Möglichkeit dazu ergibt sich durch Baustellenbesuche laufender Sanierungsarbeiten und Spezialführungen. Wir werden historische Holzbrücken begehen, einer der bedeutendsten Steinbrücken Europas einen Besuch in ihrem hohlen „Bauch“ abstatten und eiserne Eisenbahnviadukte in grosser Höhe zu Fuss überqueren. Dabei sehen wir die Konstruktionsdetails dieser Bauwerke und erfahren Details über den Lastabtrag, die Bauverfahren und die Erhaltungsproblematik. Die Brücken in der Nordschweiz und im angrenzenden Ausland sind alle von Zürich aus in Tagesreisen (ÖV, ein Tag mit Reiseкар) erreichbar. Am letzten Nachmittag testen wir unsere neuerworbenen Kenntnisse im Brückenbau in einem Modellbau-Wettbewerb.

Die Teilnahmegebühr (ca. 90,- CHF) schliesst einen Apéro am Montag und am Freitag, den Reader sowie die Kosten für den Reiseкар ein; zusätzlich ist noch mit Kosten für den ÖV in Höhe von ca. 115,- CHF (Halbtax) zu rechnen. Schwindelfreiheit ist Voraussetzung für die Baustellenführungen und Begehungen in grosser Höhe.

Ziele: St. Gallen, Ossingen ZH, Wutachtal (D), Eglisau ZH, Koblenz AG, Bern, Gümnenen BE, Zürich.

Kostenrahmen A

inkl. Führungen, Reiseкар (1 Tag)
sowie zwei Apéros

16.03. – 20.03.2020